



→ **TOTAL LOKAL**

Zauber über dem Konzertabend

Goethes Wort „Der Mensch siehet allein was er weiß“ gilt auch fürs Hören. Jedenfalls nach meiner Erfahrung. Doch beim 5. Philharmonischen Konzert erlaube ich mir ein Experiment. Über die Werke des Abends beschaffe ich mir kein frisches Wissen aus Einführung oder Programmheft, sondern begeben mich bewusst auf akustische Entdeckungsreise. Und was für eine wunderbare Reise! Der Abend mit „Musik für König Salomo“ wird zu einem seltenen Erlebnis. Unter Leitung der koreanischen Dirigentin meistern der Solocellist und das groß besetzte Orchester gleichermaßen die anspruchsvollen Werke mit höchster Bravour. Klingende Märchenfiguren, salomonische Weisheiten und poetisch Anrührendes, alles verzaubert die dankbaren Hörer ebenso wie großorchestrals Klangfülle. Überhaupt liegt diesmal ein Zauber über dem Konzertabend: Auf dem Nebensitz nimmt eine liebe ehemalige Hausnachbarin Platz. Welcher Zufall bei 1750 Sitzplätzen! Und das Pausengetränk serviert – doch, ja, er sei kürzlich noch auf die Ähnlichkeit angesprochen worden – ein verjüngter Maestro Darlington... **HOS**